

## Übungen zur Linearen Algebra II

Prof. Dr. Helmut Maier, Hans- Peter Reck

Gesamtpunktzahl: 24 Punkte

Abgabe: Freitag, 25. Mai 2012, vor den Übungen

1. Es seien  $V = \{p(x) = \sum_{k=0}^n a_k x^k, n \in \mathbb{N}, a_k \in \mathbb{R}\}$  der Vektorraum aller Polynome und dessen Unterraum  $U = \{q(x) \in V : \deg(q) \leq 3\}$  gegeben. Weiter sei  $b(p, q) : V \times V \rightarrow \mathbb{R}$  über

$$b(p, q) = \int_{-1}^1 p(x) \cdot q(x) dx$$

definiert. Ohne Beweis darf vorausgesetzt werden, dass  $(V, b)$  ein Euklidischer Vektorraum ist.

- (a) Finde eine Orthonormalbasis  $\mathcal{B} = \{L_0, L_1, L_2, L_3\}$  von  $U$  mit  $\deg(L_k) = k$ .  
 (b) Bestimme  $p(x) \in U$ , so dass folgender Ausdruck minimal wird:

$$\int_{-1}^1 (x^4 - p(x))^2 dx$$

Hinweis:

Der Wert des Integrals braucht nicht berechnet zu werden.

- (c) Bestimme die Nullstellen  $n_i$  mit  $i \in \{1, 2, 3\}$  von  $L_3$ .  
 (d) Bestimme Konstanten  $\lambda_i \in \mathbb{R}$  mit  $i \in \{1, 2, 3\}$ , so dass folgende Bedingungen gelten:

$$\begin{aligned} \int_{-1}^1 1 dx &= \lambda_1 \cdot 1 + \lambda_2 \cdot 1 + \lambda_3 \cdot 1 \\ \int_{-1}^1 x dx &= \lambda_1 \cdot n_1 + \lambda_2 \cdot n_2 + \lambda_3 \cdot n_3 \\ \int_{-1}^1 x^2 dx &= \lambda_1 \cdot n_1^2 + \lambda_2 \cdot n_2^2 + \lambda_3 \cdot n_3^2 \end{aligned}$$

- (e) Es sei  $P$  ein Polynom mit  $\deg(P) \leq 5$ . Es darf ohne Beweis folgende Tatsache aus der Analysis verwendet werden:

*Es gibt Polynome  $q$  und  $r$  mit  $\deg(q) \leq 2$  und  $\deg(r) \leq 2$ , so dass  $P = q \cdot L_3 + r$  gilt.*

Zeige:

$$\int_{-1}^1 P(x) dx = \int_{-1}^1 r(x) dx.$$

- (f) Zeige, dass für alle Polynome  $P$  mit  $\deg(P) \leq 5$  folgende Aussage gilt:

$$\int_{-1}^1 P(x) dx = \frac{5}{9} \cdot P\left(-\sqrt{\frac{3}{5}}\right) + \frac{8}{9} \cdot P(0) + \frac{5}{9} \cdot P\left(\sqrt{\frac{3}{5}}\right)$$

- (g) Finde ein Polynom  $P$  mit  $\deg(P) = 6$ , für das die Aussage in Teilaufgabe f) nicht gilt.

Hinweis:

Das Polynom  $P$  kann so gewählt werden, dass die rechte Seite in Teilaufgabe f) verschwindet, was fast ohne Rechnung gesehen werden kann. (8 Punkte)

2. Es sei das lineare Gleichungssystem  $\mathcal{A}\vec{x} = \vec{b}$  mit

$$\mathcal{A} = \begin{pmatrix} 1 & 4 & 7 \\ 2 & 5 & 8 \\ 3 & 6 & 9 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad \vec{b} = \begin{pmatrix} 12 \\ 15 \\ 10 \end{pmatrix}$$

gegeben.

(a) Zeige, dass dieses LGS unlösbar ist.

(b) Bestimme alle Näherungslösungen  $\vec{x}_0$  für dieses Gleichungssystem, so dass  $\|\mathcal{A}\vec{x}_0 - \vec{b}\|$  bzgl. des Standardskalarproduktes minimal wird. (4 Punkte)

3. Es sei der Vektorraum  $K^{(m,n)}$  und das darauf definierte Skalarprodukt  $\langle \mathcal{A}, \mathcal{B} \rangle_{\text{Spur}} = \text{Spur}(\mathcal{B}^* \mathcal{A})$  mit  $\mathcal{A}, \mathcal{B} \in K^{(m,n)}$  gegeben.

(a) Zeige, dass für alle  $\vec{x} \in K^n$  die Abschätzung  $\|\mathcal{A}\vec{x}\| \leq \|\mathcal{A}\| \cdot \|\vec{x}\|$  gilt.

*Hinweis:*

Es bedeutet dabei  $\|\mathcal{A}\|$  die Norm, die von dem Skalarprodukt  $\langle \mathcal{A}, \mathcal{B} \rangle_{\text{Spur}}$  erzeugt wird sowie  $\|\mathcal{A}\vec{x}\|$  bzw.  $\|\vec{x}\|$  die Standardnormen auf dem  $K^m$  bzw. auf dem  $K^n$ .

(b) Zeige, dass für  $K = \mathbb{R}$  und  $m = n$  sowie einer symmetrischen Matrix  $\mathcal{A}$  und einer schiefsymmetrischen Matrix  $\mathcal{B}$ , d.h.  $\mathcal{B}^T = -\mathcal{B}$ , stets  $\langle \mathcal{A}, \mathcal{B} \rangle_{\text{Spur}} = 0$  gilt. (3 Punkte)

4. Es sei  $V$  ein Euklidischer oder unitärer Vektorraum mit Unterräumen  $U$  und  $W$ . Zeige:

(a)  $(U + W)^\perp = U^\perp \cap W^\perp$

(b)  $(U \cap W)^\perp = U^\perp + W^\perp$  für endlichdimensionale  $U$  und  $W$ . (3 Punkte)

5. Es seien  $V$  ein Euklidischer oder unitärer Vektorraum,  $\mathcal{M} \subset V$  nichtleer und  $U$  ein Unterraum von  $V$ . Unter der abgeschlossenen Hülle  $\overline{\mathcal{M}}$  von  $\mathcal{M}$  versteht man  $\overline{\mathcal{M}} = \{\vec{v} \in V : d(\vec{v}, \mathcal{M}) = 0\}$ . Die Menge  $\mathcal{M}$  heißt abgeschlossen, wenn  $\mathcal{M} = \overline{\mathcal{M}}$  gilt. Zeige:

(a) Die Menge  $\overline{\mathcal{M}}$  ist abgeschlossen.

(b) Ist  $\dim U < \infty$ , so ist  $U$  abgeschlossen.

(c) Das orthogonale Komplement  $U^\perp$  ist abgeschlossen.

(d) Es gilt  $\overline{U} \subset (U^\perp)^\perp$ .

(e) Gib ein Beispiel eines Vektorraums  $V$  mit Unterraum  $U$ , in denen  $U$  nicht abgeschlossen ist. Die Richtigkeit des Beispiels ist zu begründen. (4 Punkte)

6. (a) Es sei  $\mathcal{A} \in K^{(n,n)}$  nilpotent, d.h. es existiert ein  $m \in \mathbb{N}$  mit  $\mathcal{A}^m = 0$ . Zeige, dass 0 der einzige Eigenwert von  $\mathcal{A}$  ist.

(b) Es sei  $\mathcal{A} \in K^{(n,n)}$  idempotent, d.h. es gilt  $\mathcal{A}^2 = \mathcal{A}$ .

Zeige: Ist  $\lambda \in K$  ein Eigenwert von  $\mathcal{A}$ , so ist  $\lambda = 1$  oder  $\lambda = 0$ . (2 Punkte)